

maex partners

Na?

Auf der Suche nach Expertenwissen?

Wir sind erfahrene Industrieexperten in unseren Kernbranchen Maschinen- und Anlagenbau, Aerospace, Chemie/Prozess- und Konsumgüterindustrie.

Unseren Kunden helfen wir bei Themen wie:

- Kostenreduktion
- Strategischer Einkauf
- Produktionshochlauf
- Durchlaufzeitverkürzung
- Change Management
- Agilität
- Digitalisierung

Customized Solutions. Implemented.

www.maex-partners.com

INHALT



Rückblick und Aussichten getrübt
Der deutsche Chemiehandel trotz Schwierigkeiten und zeigt sich als starke und verlässliche Branche

6



Bestandsmanagement mit Radar
Durchgängig vom Füllstandsensor bis zum Inventory System

15



Gemeinsam kreativ – jetzt auch online
Wie co-kreative Prozesse in Teams auch im digitalen Workshop-Raum gelingen

18

Titelseite

Erfolgsfaktor kontinuierliche Verbesserung 1, 9

CABB schafft als innovativer Partner Effizienzen für Kunden in der Agro- und Spezialchemie

Interview mit Valerie Diele-Braun, CABB Group

Ideen bewegen 1, 8

In der Spezialchemie leisten Distributoren wie Biesterfeld einen wesentlichen Innovationsbeitrag

Interview mit Peter Wilkes, Biesterfeld Spezialchemie

Märkte · Unternehmen 2 – 10

Ölmärkte unter Schock 4

Hohes Angebot und geringe Nachfrage während des Lockdowns setzen Ölpreis unter Druck

Henrik Meincke, Verband der Chemischen Industrie

Die Abkürzung: Beschleunigte Zulassungen 5

In dringenden Fällen können Arzneimittel und Impfstoffe schneller auf den Markt kommen, dafür braucht es aber gute Gründe

Thorsten Schüller, CHEManager

Rückblick und Aussichten getrübt 6, 7

Der deutsche Chemiehandel trotz Schwierigkeiten und zeigt sich als starke und verlässliche Branche

Interview mit dem Vorstand des Verbands Chemiehandel

Konsequentes Pflichtenmanagement lohnt 10, 16

Verantwortung des Managements für die Einhaltung von Vorschriften in Chemieunternehmen

Kuno Karsten, SigeusCS

CHEManager International 11 – 12

Industry and EU Parliament Back Green Recovery 11

J&J Signs two new Covid-Vaccine Pacts 11

Takeda Sells OTC and Prescription Drugs to Orifarm 12

Menarini to Buy Stemline Therapeutics 12

Produktion 13 – 15

Sensorik zur Digitalisierung von Chemieanlagen 13

Messmethoden des Labors auch für die Produktion erschließen

Volker Oestreich, CHEManager

Industrielle Digitalisierung 14

Open Industry 4.0 Alliance für eine durchgehende Interoperabilitätsplattform

Interview mit Hans-Jürgen Huber, Endress+Hauser

Bestandsmanagement mit Radar 15

Durchgängig vom Füllstandsensor bis zum Inventory System

Vega

Integrierter Webserver für Messgeräte 15

Zugriff auf Gerätedaten über Ethernet

Johannes Eichert, Bürkert Fluid Control Systems

CHEManager Innovation Pitch 17

Risikomanagement für die Pharmalieferkette 17

Web-basierte Plattform verbessert Compliance und reduziert Transportrisiken

Interview mit Yvonne Ziegler, Artem Andrianos, Hagen Bornemann und Hjalmar B. Hütte, Mytigate

Strategie · Management 16 – 19

Export nach Amerika – kann das denn so schwer sein? 16

Besonderheiten der Sicherheitsdatenblätter im US-Rechtssystem

Daniel Rankin, UMCO

Gemeinsam kreativ – jetzt auch online 18

Wie co-kreative Prozesse in Teams auch im digitalen Workshop-Raum gelingen

Interview mit Markus Armbruster, Pictomind

Learning Management in der Pharmaindustrie 18, 19

Professionelles Personaltraining führt zu höherer Produktqualität

Sabine Gölden und Adam Sobanski, Main5

Personen · Publikationen · Veranstaltungen 19

Neues aus dem VAA: VAA-Umfrage zu Corona-Maßnahmen 19

Umfeld Chemiemärkte 20

Daten und Fakten zur Corona-Pandemie 20

Neuer Syntheseweg zur Amanitin-Produktion 20

Chemie ist... 20

Index 20

Impressum 20

Kohlendioxid für die regionale Lebensmittel- und Elektronikindustrie

Messer nimmt CO₂-Anlage in Kalifornien in Betrieb

Der Industriegasespezialist Messer hat eine Kohlendioxidanlage in Keyes, Kalifornien, in Betrieb genommen. Von dort aus werden Kunden in Nordkalifornien und den umliegenden Regionen beliefert. Das Unternehmen stärkt damit seine Präsenz auf dem westamerikanischen Markt, wo Messer bereits zwei weitere CO₂-Anlagen sowie zwei Luftzerlegungsanlagen betreibt.

Die neue Anlage liefert täglich bis zu 450 t CO₂, das in kohlenstoffhaltigen Getränken, beim Frosten und

Kühlen von Lebensmitteln sowie in der Elektronikindustrie der Region zum Einsatz kommt.

Seit Kurzem arbeitet Messer mit Aemetis zusammen und bezieht Roh-CO₂ zur Verarbeitung aus dessen Ethanolanlage. Aemetis mit Sitz in Cupertino, Kalifornien, hat sich auf die Herstellung von erneuerbaren Kraftstoffen und Chemikalien durch innovative Technologien spezialisiert, die traditionelle erdölbasierte Produkte durch Produkte aus Bioraffinerien ersetzen. (ag) ■

Förderung über 16,6 Mio. EUR

Evonik koordiniert EU-Katalyseprojekt „Macbeth“

Ende April startete das größte bisher von Evonik koordinierte, EU-geförderte Projekt Macbeth (Membranes And Catalysts Beyond Economic and Technological Hurdles). Ziel ist es, ein neues Verfahren zur katalytischen Synthese mit entsprechenden Trennanlagen in einem einzigen, hocheffizienten katalytischen Membranreaktor zu entwickeln. Macbeth ist das Folgeprojekt des im September 2019 abgeschlossenen Projektes Romeo.

Das neue Projektkonsortium besteht aus 24 Partnern aus zehn verschiedenen Ländern. Es vernetzt so alle Kompetenzen von der Katalyse über Membranen, Träger, Reaktoren, Engineering, Modellierung bis hin zur Perspektive der Endanwender.

Die EU fördert das Projekt mit rund 16,6 Mio. EUR.

Nachhaltigkeit ist dabei ein zentraler Treiber: So wird die angestrebte Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen bei großvolumigen industriellen Prozessen bis zu 35% und die Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz bis zu 70% betragen. Das neue Reaktordesign garantiert darüber hinaus nicht nur wesentlich kleinere und noch sicherere Produktionsanlagen.

Evonik fokussiert sich bei dem Projekt auf die Hydroformylierungsreaktion. In dieser klassischerweise homogen durchgeführten Katalyse werden Olefine mit Synthesegas zu Aldehyden umgesetzt. (ag) ■

Japanischer Chemiekonzern investiert in den USA

Mitsubishi Chemical übernimmt Gelest

Der japanische Konzern Mitsubishi Chemical übernimmt durch seine US-Tochtergesellschaft den US-Chemie- und Materialkonzern Gelest vom Investor New Mountain Capital. Der Abschluss der Transaktion ist für das laufende Jahr 2020 vorgesehen. Gelest ist ein Hersteller und Lieferant

von Silikonem, Organosilanen, metallorganischen Stoffen und Spezialmonomeren für Hochtechnologieanwendungen einschließlich Medizintechnik und Biowissenschaften, Mikroelektronik und Körperpflege. Gelest mit Hauptsitz in Morrisville, PA, USA, wurde 1991 gegründet. (ag) ■

chemical compliance consulting **UMCO**

Pandemieplan:
Auswirkungen auf Arbeitsschutz, Umwelt und Gefahrgut

- Beratung zu Pandemieplanung
- Helpline-Angebot
- Fachmeldungen und Webinare

blog.umco.de | akademie.umco.de



Neuromorphe Hardware für künstliche Intelligenz

Merck investiert in Start-up Sysense

Merck hat eine Kapitalbeteiligung an Sysense, einem auf neuromorphes Computing spezialisiertem Start-up mit Standorten in China und der Schweiz, bekannt gegeben. Die Prozessoren und Sensoren des Unternehmens zeichnen sich durch einen geringen Stromverbrauch in Kombination mit niedriger Latenz

aus und eignen sich damit für ein breites Spektrum an KI-basierten Anwendungen des Edge-Computings in den Bereichen Smart Home, Smart Security, autonomes Fahren, Drohnen oder Robotik.

Die Investition in Sysense erfolgte über den chinesischen Seed-Fonds von Merck. (ag) ■

PET für Verpackungen

Thyssenkrupp baut Polymeranlage für Köksan

Thyssenkrupp baut für den türkischen Verpackungshersteller Köksan eine Anlage zur Produktion von Polyethylenterephthalat (PET). Die Anlage wird in Gaziantep, Türkei, neben einer bestehenden Produktionslinie errichtet, die der Anlagenbauer im Jahr 2013 dort installiert hatte. Dadurch wird die Produktionskapazität des Standorts auf 432.000 t/a PET verdoppelt. Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für 2022 geplant.

In der neuen Anlage kommt das von der Thyssenkrupp-Tochter Uhde

Inventa Fischer patentierte, besonders energiesparende Melt-to-Resin (MTR)-Verfahren zum Einsatz. Das produzierte PET soll sowohl an den lokalen Markt geliefert als auch in Länder des Nahen Ostens, der GUS, Amerika, Europa und Afrika exportiert werden.

Köksan prüft darüber hinaus aktuell den Bau einer weiteren PET-Polymerisationsanlage auf der Basis von chemisch recyceltem PET für verschiedene Textil- und Verpackungsanwendungen. (ag) ■

Covestro fördert Professur für Elektrochemie

RWTH Aachen: CO₂ und Wasserstoff als Rohstoffe

Die wachsende Kreislaufwirtschaft in der Chemie- und Kunststoffindustrie erfordert alternative Rohstoffquellen abseits von Erdöl, die dringend weiter erforscht werden müssen. Die industrielle Elektrochemie kann mit Hilfe energiesparender Prozesse und mit erneuerbaren Energien einen wesentlichen Beitrag zur Erschließung neuer Rohstoffquellen leisten. Der Innovationsbedarf und somit der Ausbau der Forschung in der Elektrochemie sind unter diesem Aspekt von großer Bedeutung. Dazu unterstützt der Werkstoffhersteller Covestro die RWTH Aachen mit einer Spende und ermöglicht damit eine neue Professur für fünf Jahre.

Die RWTH Aachen erschließt mit der Professur den Forschungszweig „Elektrochemische Reaktionstechnik“. Hier sollen elektrochemische Verfahren, die seit langem aus der Chlorproduktion bekannt sind, unter Einsatz erneuerbarer Energien weiterentwickelt werden. Unter anderem, um das Klimagas CO₂ als Rohstoff für die chemische Industrie noch besser nutzbar zu machen. Auch Methoden zur verbesserten Speicherung des alternativen Energieträgers Wasserstoff stehen hier im Fokus. Ziel ist es, elektrochemische Verfahrensprozesse auf industrielle Maßstäbe hochzuskalieren. (ag) ■